

Ohne Referendariat Lehrer werden

Beitrag von „MrsPace“ vom 30. März 2020 14:11

Zitat von kleiner gruener frosch

Beurlaubung, Auslandsschuldienst, Versetzungen sind auch möglich (okay, nur bedingt. Aber sie sind nicht unmöglich.)

Ich glaube auch, dass man es als Angestellter in Sachen Flexibilität nicht so viel besser hat. Klar, der Bundeslandwechsel geht u.U. einfacher. Aber wenn man (landesintern) an eine andere Schule möchte, muss man doch den gleichen Weg beschreiten wie ein Beamter. Oder sehe ich das falsch?

Ich kann mir vorstellen, dass beim TE in dieser Richtung sehr viele Missverständnisse und Wissenslücken bestehen. Was jetzt nicht als Kritik gemeint ist. Vieles weiß man halt erst wenn man im aktiven Schuldienst ist und gewisse Prozesse mitbekommen oder sogar mitgemacht hat.

Kcak Wieso beschreitest du nicht erstmal den "normalen" Weg? Dann kannst du meiner Meinung nach "informiertere" Entscheidungen treffen. Um eine vollwertige Lehrkraft zu sein, musst du sowieso das Referendariat absolvieren.